

- "I. Auf das Wort eines Pfadfinders ist immer Verlaß." (Baden-Powell)

Der Verfasser möchte sich mit den Kopf- und Fußzeilen nicht „aufs Podest heben“, sondern diese Regeln sollen wieder bekannt werden, und er will daran gemessen werden!

Ulrich Bonse
Diplomkaufmann

Weißer Hauptstr. 55, Nov. 1991
50999 Köln-Weiß
Ab 6/1997 umgezogen nach:
50939 Köln (Sülz)
0049-(0)221/418046 (Fax /7594 206)
0173/5452671
ubonse@web.de; www.ubonse.de*

Ulrich Bonse, Rennebergstr. 17, D-50939 Köln-Sülz

(*ruhig mal ansteuern – „Goldkörner“!)

Kirchenzeitung für das
Bistum Hildesheim

Leserbrief zu: „**Thema der Woche: Der Zölibat**“ von G. Swoboda (KiZHi v. 17.11.91)

Soll die katholische Kirche nicht mit Recht auf der Einhaltung des Zölibats bestehen können, wenn Jesus doch gesagt hat: „Wer um mein willen nicht Weib und Kind, nicht Vater und Mutter verlässt, ist meiner nicht wert!“? Was gemäß dem kirchlichen Lehramt heute in der Kirche gilt, ist geradewegs daraus entwickelt – also aus der Bibel.

Ist es heutzutage „zu schwierig, den Zölibat einzuhalten“? Nun, wenn eine ganze Menge Laien „ihre Pferde zügeln können“ (incl. des Verfassers, der sich auch nichts darauf einbildet, und der katholischen Pfadfinder alter Prägung („Katholische Pfadfinderschaft Europas“ (KPE)) – mit ihrer 10. Regel: „Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken“) und Opus-Die-Angehörige, und zwar ohne „Mangel an Gelegenheit“ oder Gemutsleiden, dann werden das wohl geweihte Priester vermöge ihrer Standesgnade zum Wohle ihrer Gemeinde, für die sie dann frei verfügbar sind, auch können.

Mit den Priestern verglichen sind die Laien doch das „dürre Holz“!

Jesus hätte bestimmt nicht gewollt, dass seine offenbar harten Forderungen verwässert würden. „**Der liebe Gott verlangt nichts Unmögliches!**“

Ich glaube also ganz im Gegensatz zu Herrn Swoboda nicht, dass die katholische Kirche die „Zweckmäßigkeit des Zölibats neu prüfen“ müsste.

Mit freundlichem Gruß
gez. Ulrich Bonse

- “10. Der Pfadfinder ist rein in Gedanken, Worten und Werken.” (Baden-Powell)